

- ① Lies im Lehrbuch die Seite 64.
- ② Bearbeite im Arbeitsheft die Seite 11.

1

*Bodenschätze, arbeitswillige Einwanderer, ein riesiger Binnenmarkt und Kapital waren die wichtigsten Standortfaktoren für die Entstehung des Manufacturing Belt. Auf der Basis von Eisenerz- und Kohlevorkommen entwickelte sich eine Montanindustrie. Eine große Bedeutung erlangte auch die Automobilindustrie im Raum Detroit. Eine veränderte Nachfrage, neue Werkstoffe und zunehmende Konkurrenz billigerer Produkte auf dem Weltmarkt führten zum Niedergang der Industrie im Manufacturing Belt. Viele Unternehmen und Arbeitskräfte wanderten in die aufstrebenden Industrieregionen im Süden und Westen der USA ab. Heute vollzieht sich ein Strukturwandel. Hightech- und Dienstleistungsunternehmen haben sich angesiedelt.*

M1 Manufacturing Belt - ein altes Industriegebiet

2

*Seit den 1970er Jahren spricht man vom Sunbelt, weil sich seit dieser Zeit in einigen Gebieten des Südens und Westens der USA moderne Industrien wie Raumfahrt- und Computerindustrie angesiedelt haben. Erdölfunde trugen zur Entwicklung der Golfküstenregion bei. In Kalifornien wurde das Silicon Valley zur führenden Hightech-Region. Die Nähe zu Universitäten und Forschungszentren war vorteilhaft. Arbeitskräfte aus dem Manufacturing Belt zogen in den Sunbelt. Heute hat allerdings das Silicon Valley Umweltprobleme, wirtschaftliche Probleme und Arbeitsplatzverluste. Deshalb gibt es eine Rückwanderung zu neu entstandenen Arbeitsplätzen in der alten Industrieregion oder eine Abwanderung in den Nordwesten der USA.*

M2 Sunbelt - neue Industriegebiete an der Golfküste und in Kalifornien

- ③ Unterstreiche im Text (M1 und M2) die Standortfaktoren, die zur Entwicklung der Industrieregionen geführt haben.
- ④ Erkläre die Wanderungsbewegungen zwischen den Industriegebieten.
- ⑤ Ein weiteres Industriegebiet wird genannt: der Nordwesten (Region um Seattle). Stelle mithilfe einer Atlaskarte fest, welche Industrien sich hier angesiedelt haben.